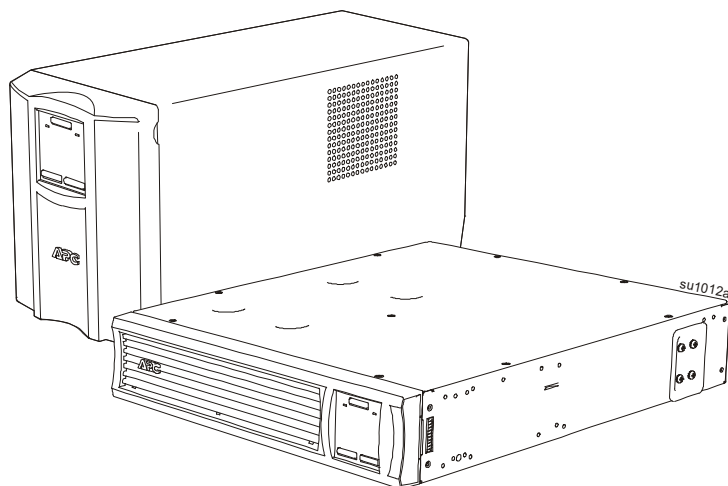


Bedienungsanleitung

Smart-UPSTM C Unterbrechungsfreie Stromversorgung

1000/1500 VA
Turm/Rack - Montage 2HE
120 VAC/230 VAC



Wichtige Sicherheitshinweise

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN – Diese Anleitung enthält wichtige Anweisungen, die bei der Installation und Wartung der USV und der Batterien befolgt werden müssen.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie versuchen, es zu installieren, zu bedienen, zu reparieren oder zu warten. In diesem Dokument bzw. auf dem Produkt sind hin und wieder die folgenden speziellen Hinweise zu sehen, die Sie vor potenziellen Gefahren warnen oder Ihre Aufmerksamkeit auf Informationen richten sollen, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Wenn zusätzlich zu einem Produktsicherheitskennzeichen mit einem “Gefahr”- oder “Warnung” dieses Symbol zu sehen ist, wird auf eine elektrische Gefahr hingewiesen, die bei Nichtbeachtung der gegebenen Anweisungen zu Verletzungen führen kann.



Dies ist ein Alarmsymbol. Es warnt Sie vor potenziellen Verletzungsgefahren. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die auf dieses Symbol folgen, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.

GEFAHR

GEFAHR zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht verhindert wird, zu einer tödlichen oder schweren Verletzung führt.

WARNUNG

WARNUNG zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht verhindert wird, zu einer tödlichen oder schweren Verletzung führen kann.

ACHTUNG

ACHTUNG zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht verhindert wird, zu einer kleineren oder mittelschweren Verletzung führen kann.

HINWEIS

HINWEIS zeigt Verfahren an, die nicht mit Verletzungen in Verbindung stehen.

Richtlinien zur Produkthandhabung



<18 kg
<40 lb



18-32 kg
40-70 lb



32-55 kg
70-120 lb



>55 kg
>120 lb



Sicherheitsanweisungen und allgemeine Informationen

**Überprüfen Sie den Verpackungsinhalt bei Erhalt.
Informieren Sie im Schadensfall Ihren Händler und die Speditionsfirma.**

- Halten Sie sich an die einschlägigen Elektrovorschriften.
- Sämtliche Verdrahtung muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- **Jegliche Änderungen und Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von APC by Schneider Electric genehmigt wurden, können die Garantie erlöschen lassen.**
- Diese USV ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Die Einheit darf beim Betrieb nicht direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Staub- bzw. Feuchtigkeitsbelastung ausgesetzt sein und darf nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen.
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Lüftungsschlitze der USV nicht blockiert sind. Lassen Sie genügend Platz für eine ordnungsgemäße Belüftung.
- Bei einer USV mit einem werkseitig installierten Netzkabel schließen Sie das USV-Netzkabel direkt an eine Steckdose an. Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel.
- Die Anlage ist sehr schwer. Halten Sie stets sichere Hebetechniken ein, die dem Gewicht der Anlage angemessen sind.

Abschaltsicherheit

Die USV enthält Batterien und kann selbst dann noch Stromschläge abgeben, wenn sie vom Stromnetz getrennt ist. Prüfen Sie vor Installation oder Wartung des Gerätes, ob:

- der Eingangsschutzschalter auf die **OFF**-Position eingestellt ist.
- Interne USV-Batterien sind entfernt.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
- Fassen Sie keine Verbindungsstücke aus Metall an, bevor die Stromversorgung abgeschaltet wurde.
- Bei Modellen mit einem festverdrahteten Eingang muss die Verbindung zur Einspeisung (Netzstrom) von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- NUR 230 V Modelle: Gemäß der EMV-Richtlinie für in Europa verkaufte Produkte dürfen die an der USV angeschlossenen Ausgangskabel nicht länger als 10 m sein.
- Der Schutzerdungsleiter für die USV führt den Erdableitstrom der angeschlossenen EDV-Geräten. Ein Erdleiter ist als Teil der Stromversorgung zur und von der USV mitzuführen. Dieser Leiter muss von derselben Stärke und mit demselben Isoliermaterial versehen sein wie die geerdeten und nicht geerdeten Zuleitungen des jeweiligen Stromkreises. Hierfür ist üblicherweise ein grünes Kabel mit oder ohne gelben Streifen zu verwenden.
- Der Kriechstrom bei einer USV vom Typ A mit Netzkabel kann 3,5 mA überschreiten, wenn ein separater Erdanschluss verwendet wird.
- Der USV-Erdleiter muss ordnungsgemäß mit der Schutzerde an der Bedienkonsole verbunden sein.
- Falls die USV-Eingangsleistung über einen Abzweigstromkreis bereitgestellt wird, muss der Erdleiter ordnungsgemäß mit dem Versorgungstransformator oder Generatormaschinensatz verbunden sein.

Sicherheit bei der Festverdrahtung

- Stellen Sie sicher, dass alle Stromkreise (Hoch- und Niederspannung) die mit der USV verbunden werden sollen, vor dem Anschluss abgeschaltet und spannungsfrei sind.
- Es ist erforderlich, dass die Verdrahtung von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen wird.
- Vor der Verdrahtung die einschlägigen Elektrovorschriften in Erfahrung bringen.
- Die gesamte Festverdrahtung (bei ausgewählten Produkten mitgeliefert) muss zugentlastet sein. Einrastende Zugentlastungen werden empfohlen.
- Sämtliche Öffnungen, die Zugang zu den Anschlüssen für die Festverdrahtung der USV bieten, sind abzudecken. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder zu Schäden an der Anlage kommen.
- Die Stärke der Leitungen und Anschlüsse muss den geltenden Elektrovorschriften entsprechen.

Batteriesicherheit

- Die Wartung von vom Benutzer auszuwechselnden Batterien ist von Mitarbeitern durchzuführen oder zu überwachen, die sich mit Batterien und den erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen auskennen.
- Die Batterielebensdauer beträgt in der Regel 2 bis 5 Jahre. Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batterielebensdauer haben. Durch hohe Umgebungstemperaturen, schlechte Netzversorgung oder häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzt sich die Batterielebensdauer. Die Batterie sollte vor Ablauf der Lebensdauer ausgewechselt werden.
- APC by Schneider Electric nutzt versiegelte Blei-Säure-Batterien. Bei normaler Benutzung und Handhabung entsteht kein Kontakt mit internen Komponenten der Batterie. Überladung, Überhitzung und anderer Missbrauch von Batterien kann zum Auslaufen von Elektrolyt führen. Austretendes Elektrolyt ist giftig und kann zu Haut- und Augenschäden führen.
- ACHTUNG: Vor dem Einbauen oder Auswechseln von Batterien sämtlichen Schmuck wie z. B. Armbanduhren oder Ringe ablegen.
Starke Kurzschlussströme durch leitfähige Materialien können schwere Verbrennungen verursachen.
- ACHTUNG: Batterien niemals verbrennen. Die Batterien könnten explodieren.
- ACHTUNG: Batterien niemals öffnen oder zerstören. Freigesetztes Elektrolyt kann schwere Haut- und Augenschäden verursachen und ist giftig.

Allgemeine Informationen

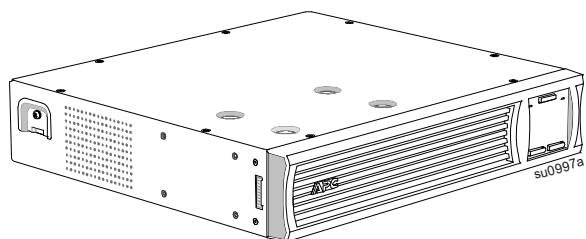
- Modell- und Seriennummern befinden sich auf einem Etikett auf der Rückseite des Geräts. Bei einigen Modellen befindet sich am Gehäuse unter der Frontblende ein zusätzliches Etikett.
- Gebrauchte Batterien immer recyceln.
- Recyceln Sie das Verpackungsmaterial oder bewahren Sie es zur Wiederverwendung auf.

Hochfrequenzwarnung

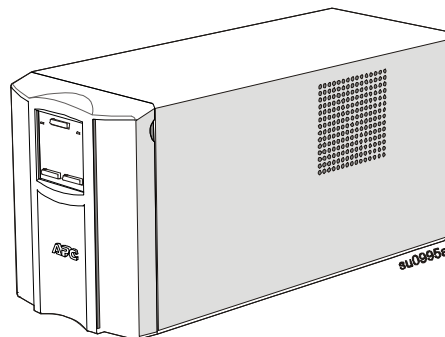
WARNUNG: Dies ist ein USV-Produkt der Kategorie C2. In einem Wohnumfeld kann dieses Produkt zu Funkstörungen führen. In diesem Fall müssen ggf. weitere Gegenmaßnahmen getroffen werden.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte bieten hinreichenden Schutz gegen schädliche Störungen, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie, kann diese ausstrahlen und verursacht, wenn es nicht gemäß den Bedienungsanweisungen installiert und benutzt wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs. Beim Betrieb des Geräts in einem Wohnbereich können Störungen auftreten, die der Betreiber auf eigene Kosten beseitigen muss.

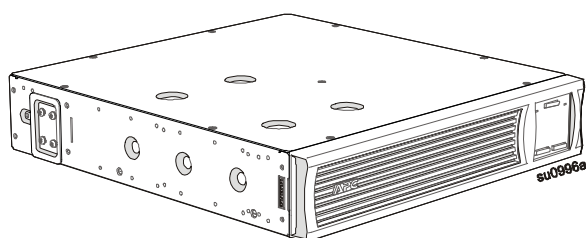
SMC1000-2UC und SMC1000I-2UC Rackmontage



SMC1000C, SMC1000IC, SMC1500C und SMC1500IC Turm



SMC1500-2UC und SMC1500I-2UC Rackmontage



Spezifikationen

Weitere Spezifikationen finden Sie auf der Website von APC unter www.apc.com.

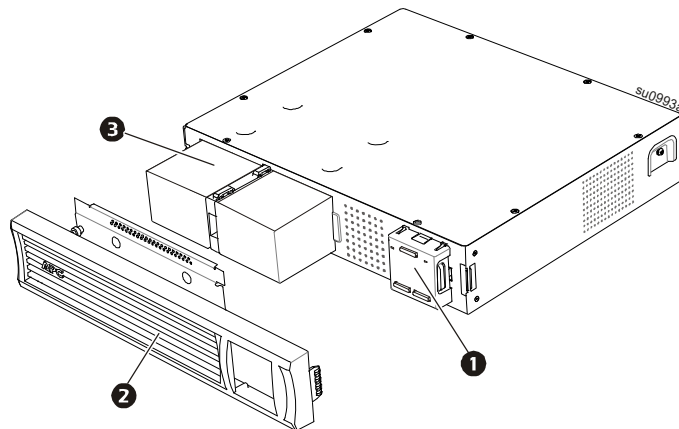
Anforderungen an die Betriebsumgebung

Temperatur	Betrieb	0° bis 40 °C (32 bis 104 °F)
	Lagerung	-15° bis 45 °C (5 bis 113 °F) Die USV-Batterie alle sechs Monate aufladen.
IP Einstufung	IP 20	
Maximale Höhe ü. NN	Betrieb	3.000 m (10.000 ft)
	Lagerung	15.000 m (50.000 ft)
Luftfeuchtigkeit	0 % bis 95 % relative Feuchtigkeit, nicht kondensierend	

Produktübersicht

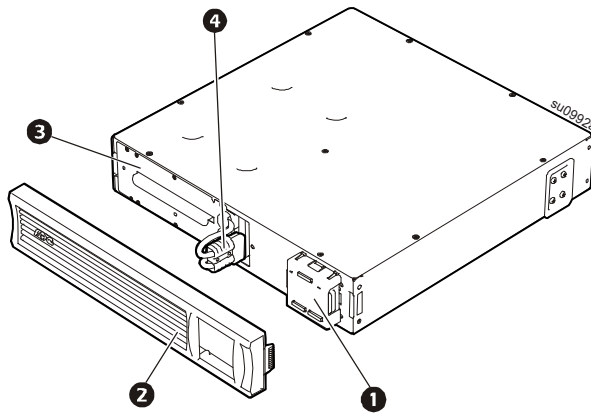
Vorderseite

SMC1000-2UC und SMC1000I-2UC Rackmontage

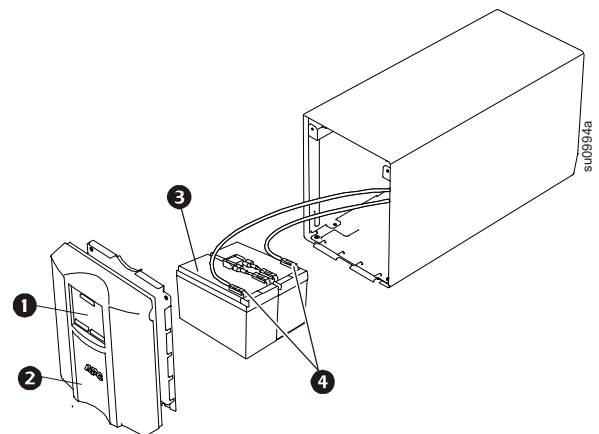


- ➊ Display (weitere Informationen folgen)
- ➋ Blende
- ➌ Batterie
- ➍ Interner Batterieanschluss

SMC1500-2UC und SMC1500I-2UC Rackmontage

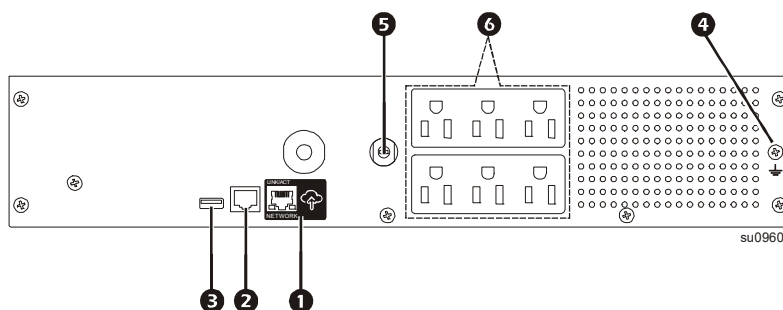


SMC1000C, SMC1000IC, SMC1500C, und SMC1500IC Turm



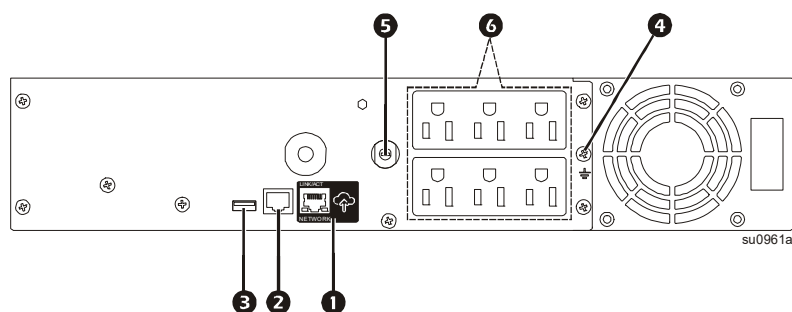
Funktionen auf der Rückseite

SMC1000-2UC Rackmontage

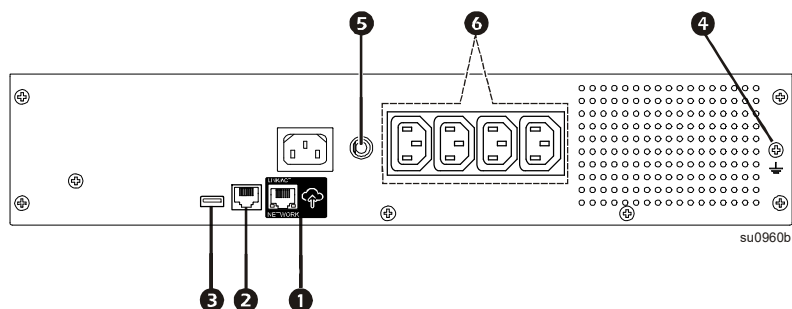


- ➊ APC™-SmartConnect-Anschluss
- ➋ Serieller Anschluss
- ➌ USB-Anschluss
- ➍ Gehäuse-Erdungsschraube
- ➎ Leistungsschutzschalter/Überlastungsschutz
- ➏ Ausgänge
- ➐ Batterieanschluss

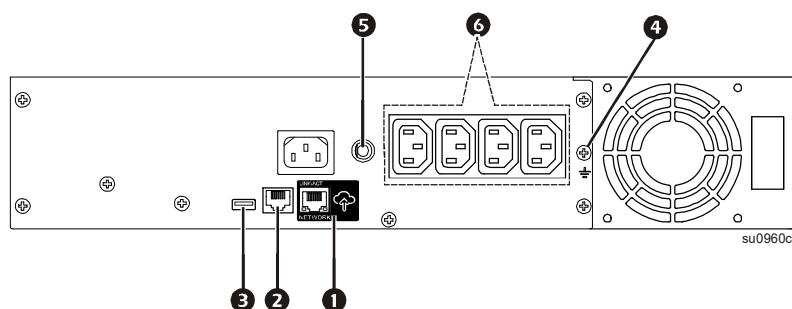
SMC1500-2UC Rackmontage



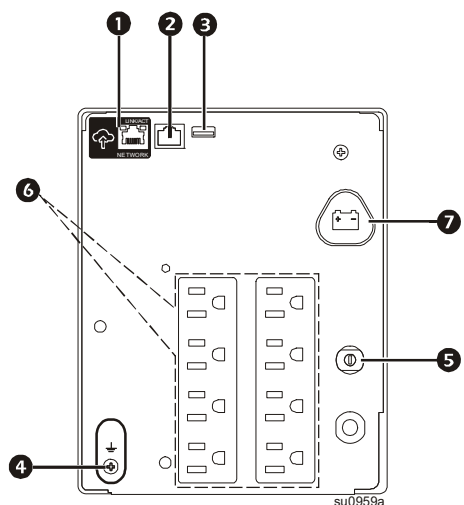
SMC1000I-2UC Rackmontage



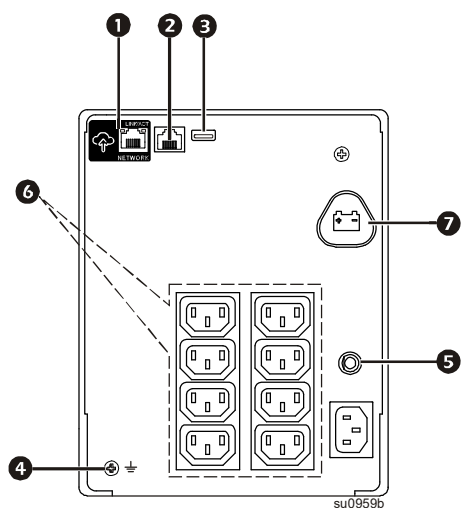
SMC1500I-2UC Rackmontage



SMC1000C und SMC1500C Turm

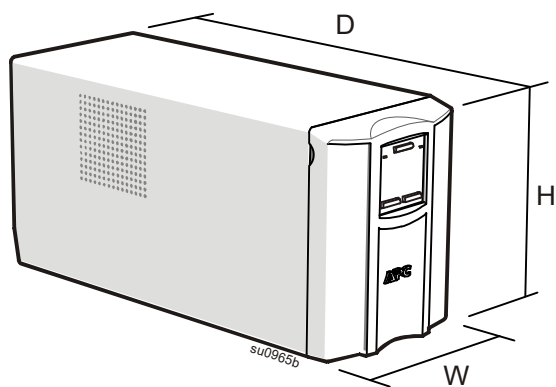


SMC1000IC und SMC1500IC Turm

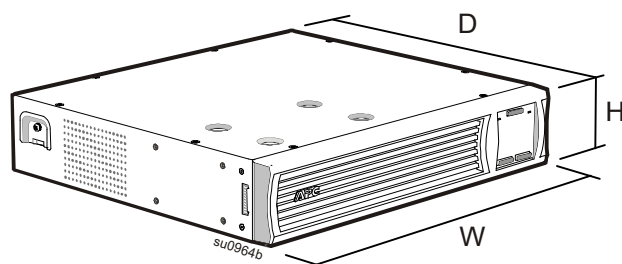


Abmessungen und gewicht

Turm-Modelle



Rackmount-Modelle



Modell	Abmessungen (Zoll/mm) H x B x T	Gewicht (lb / kg)
SMC1000C, SMC1000IC	8,6 x 6,7 x 43,94 cm (219 x 171 x 439 mm.)	37.5 / 17
SMC1500C, SMC1500IC		44.3 / 20.1
SMC1000-2UC, SMC1000I-2UC	3,4 x 17 x 40,64 cm (86 x 432 x 409 mm.)	39.3 / 17.8
SMC1500-2UC, SMC1500I-2UC	3,4 x 17 x 47,75 cm (86 x 432 x 477 mm.)	55.8 / 25.3

Installation

Hinweise zur USV-Installation finden Sie in der mit der USV gelieferten Installationsanleitung.

Diese Installationsanleitung finden Sie auch auf der mit der USV gelieferten CD und auf den APC by Schneider Electric-Internetseiten www.apc.com.

Positionierung

Die USV ist für IT-Umgebungen vorgesehen. Stellen Sie sie nicht an übermäßig staubigen, heißen, kalten und feuchten Orten auf. Beachten Sie, dass sich Temperaturen über 25 °C negativ auf die Lebensdauer von Batterie und USV auswirken können. Sämtliche Belüftungsöffnungen an der Seite oder Rückseite der USV müssen frei von Hindernissen sein.

Die USV ist sehr schwer. Bei Rackmount-Geräten sollten die Batterien zur Vereinfachung der Installation entfernt werden. Die USV sollte möglichst weit unten in das Rack eingebaut werden.

An Ausrüstung und Versorgung anschließen

Hinweis: Während der ersten drei normalen Betriebsstunden lädt sich die USV auf 90 % ihrer Kapazität auf. Während dieser ersten Ladephase liefert die Batterie nicht die volle Autonomiezeit.

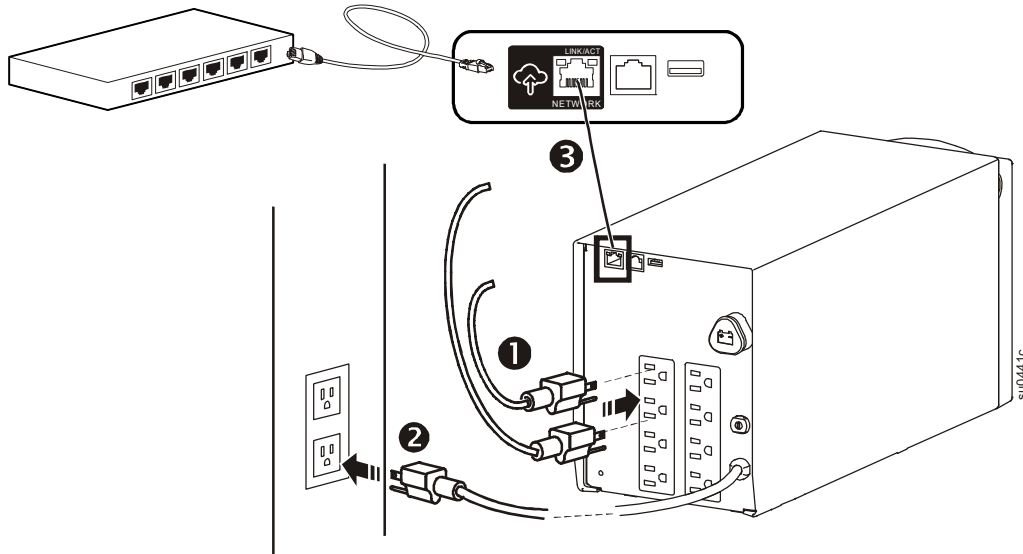
⚠ ACHTUNG

GEFAHR VON PERSONEN- ODER GERÄTESCHÄDEN

- Halten Sie sich an die in Ihrem Land geltenden Vorschriften für die Installation elektrischer Geräte.
- Die Verdrahtung muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Schließen Sie die USV immer an die geerdete Steckdose an.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einer Verletzung führen.

1. Schließen Sie Geräte an die Ausgänge auf der Rückseite der USV an.
2. Verbinden Sie den APC-SmartConnect-Port  über das mitgelieferte Kabel mit Ihrem nächstgelegenen Netzwerk-Switch.
3. Schließen Sie den USV-Eingang an die Stromversorgung an.
4. Drücken Sie zum Einschalten der USV-Ausgabe die Haupttaste  am USV-Display.
Hinweis: Die Online-LED leuchtet grün, wenn die Ausgabe eingeschaltet ist.
5. Starten Sie die Registrierung, indem Sie sich an www.smartconnect.apc.com anmelden oder den QR-Code scannen. Die Webseite enthält Anweisungen zur Einrichtung Ihres Online-Kontos, zur Aktivierung Ihrer Garantie und zur externen Verwaltung Ihrer USV.

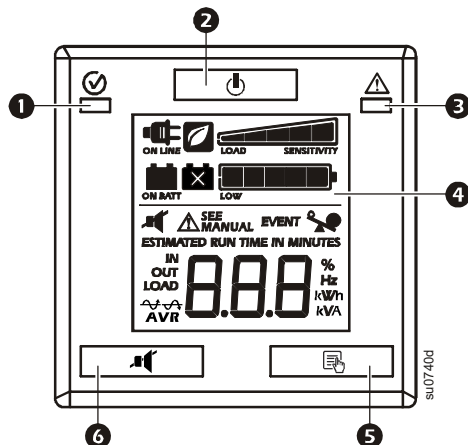


Hinweis: Indem Sie dieses Produkt über den APC-SmartConnect-Port mit dem Internet verbinden, stimmen Sie den Nutzungsbedingungen von APC SmartConnect zu (siehe smartconnect.apc.com). Die Datenschutzerklärung von Schneider Electric finden Sie ebenfalls unter smartconnect.apc.com.

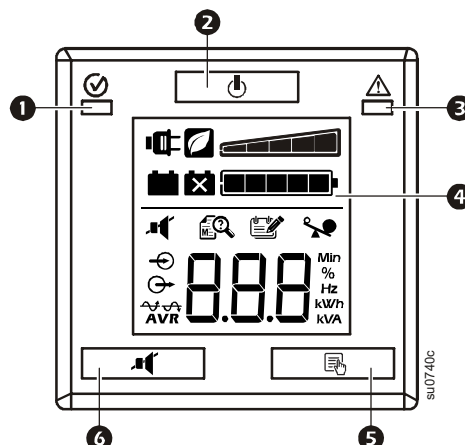
Statusanzeigen

Frontseite Anzeige und Bedienelemente

1000/1500 VA 120 VAC



1000/1500 VA 230 VAC



❶ Netzbetrieb/Akkubetrieb-LED

❷ EIN/AUS-Taste

❸ Verdrahtungsfehler am Aufstellort/Systemwarnung-LED

❹ Display

❺ MENÜ-Taste

❻ STUMM/ENTER-Taste

Hinweis: Siehe Abschnitt „Anzeigemenu“ auf Seite II in diesem Handbuch für eine ausführliche Beschreibung der Tasten auf der Frontplatte und der Symbole.

Status	LED	Signaltöne ein	Signaltöne aus
Einschalten Die USV versorgt angeschlossene Geräte mit Energie.	Die Online/Batteriebetrieb -LED leuchtet grün.	Keine	-
Batteriebetrieb aktiviert Die USV liefert Energie aus dem internen Akku.	Die Online/Batteriebetrieb -LED leuchtet orange.	Die USV gibt alle 30 Sekunden 4 Signaltöne aus.	Das akustische Signal stoppt, wenn wieder Netzspannung anliegt oder die STUMM-Taste 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.
Systemwarnung Die USV erkennt einen internen Systemfehler. Beachten Sie „Systemfehler und Hinweiscodes“.	Die Systemfehler -LED leuchtet rot.	Dauerton (nur bei schwerwiegenden Fehlern)	Der Alarm stoppt, wenn die EIN-/AUS-Taste 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird. Dies löst eine Systemfehlerrücksetzung aus.

Anzeigesymbole

120 VAC	230 VAC	Beschreibung
 ON LINE		Netzspannungsbetrieb: Die USV versorgt angeschlossene Geräte mit bereinigter Spannung aus dem Stromnetz.
		Energiesparmodus: Die USV arbeitet besonders effizient, indem nicht genutzte ASR-Komponenten umgangen werden, wenn eine annehmbare Netzversorgung besteht. Die USV aktiviert und deaktiviert den Energiesparmodus automatisch; die Schutzfunktionen werden dadurch nicht beeinflusst.
		Auslastung: Die Auslastung (in Prozent) wird durch die Anzahl der leuchtenden Balken in der Last-Leiste angezeigt. Jeder Balken steht für 20 % der Auslastung.
ESTIMATED RUN TIME IN MINUTES	Min	Geschätzte Betriebszeit/Minuten: Dies zeigt die Betriebszeit in Minuten an, die beim Umschalten der USV auf Batteriebetrieb verbleibt.
		Batterieladung: Die Batterieladung wird durch die Anzahl der leuchtenden Balken in der Leiste angezeigt. Wenn alle fünf Balken leuchten, ist der Akku vollständig geladen. Jeder Balken steht für 20 % der Batteriekapazität.

120 VAC	230 VAC	Beschreibung
		Überlast: Die an die USV angeschlossenen Geräte verbrauchen mehr Leistung als gemäß der USV-Bewertung zulässig.
EVENT		Ereignis: Der Ereigniszähler gibt die Anzahl der Ereignisse an, die ein Umschalten der USV in den Batteriebetrieb auslösten.
IN OUT LOAD		Eingang: Eingangsspannung. Ausgang: Ausgangsspannung. Last: Ausgangsleistung.
		Systemfehler erkannt: Ein interner Systemfehler ist aufgetreten. Die Fehlernummer wird im Display angezeigt. Beachten Sie <i>Abschnitt „Systemfehler und Hinweiscodes“ auf Seite 15.</i>
		Automatische Spannungsregelung (AVR): Die USV ist mit einer automatischen Spannungsregelung ausgestattet, die niedrige oder hohe Eingangsspannungen ohne Batterieunterstützung kompensiert. Leuchtet: Die USV gleicht eine zu geringe Eingangsspannung aus. Leuchtet: Die USV gleicht eine zu hohe Eingangsspannung aus.
		Stumm: Das durchgestrichene Symbol zeigt an, dass der akustische Alarm abgeschaltet ist.
		Batteriefehler erkannt: Das Symbol blinkt und zeigt an, dass die Batterie getrennt wurde. Falls das Symbol dauerhaft leuchten sollte, schlug der USV-Selbsttest fehl – oder die Batterie nähert sich dem Ende ihrer Einsatzzeit und muss ausgetauscht werden. Beachten Sie <i>Abschnitt „Systemfehler und Hinweiscodes“ auf Seite 15.</i>
		Batteriebetrieb: Die USV versorgt angeschlossene Geräte mit Batteriestrom.

LCD-Statusanzeige

Status	LCD-Symbol	Akustischer Alarm	Akustischer Alarm stoppt
Batteriebetrieb aktiviert Die USV versorgt angeschlossene Geräte mit Akkuenenergie.		Akustisches Signal 4-mal alle 30 Sekunden	Das akustische Signal stoppt, wenn wieder Netzspannung anliegt oder die USV abgeschaltet wird.
Netzbetrieb: Überlastung Eine Überlastung ist bei Netzbetrieb der USV aufgetreten.		Dauerton	Der Alarm stoppt, wenn nicht dringend benötigte Geräte von den Ausgängen getrennt werden oder die USV abgeschaltet wird.
Batteriebetrieb: Überlast Eine Überlastung ist bei Akkubetrieb der USV aufgetreten.		Dauerton	Der Alarm stoppt, wenn nicht dringend benötigte Geräte von den Ausgängen getrennt werden oder die USV abgeschaltet wird.
Niedrige Batteriekapazität Die USV versorgt angeschlossene Geräte mit Akkuenenergie, der Akku ist jedoch nahezu erschöpft.		Kontinuierliche Signaltöne	Das akustische Signal stoppt, wenn wieder Netzspannung anliegt oder die USV abgeschaltet wird.
Batteriefehler erkannt Die USV arbeitet im Netzbetrieb. Die Batterie liefert die erwartete Ersatzenergie nicht.		Die USV weist mit zwei Signaltönen darauf hin, dass der Akku getrennt wurde. Alle 5 Stunden gibt die USV 1 Minute lang kontinuierlich Signaltöne aus und zeigt damit an, dass die Batterie ausgetauscht werden muss.	Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig angeschlossen wurde. Die Batterie nähert sich dem Ende seiner Einsatzzeit und muss ausgetauscht werden.

Status	LCD-Symbol	Akustischer Alarm	Akustischer Alarm stoppt
Systemfehler erkannt Die USV stellte einen internen Fehler fest.	120-VAC-Modelle  230-VAC-Modelle 	-	Identifizieren Sie die Fehlermeldung am Display und beachten Sie die Tabelle mit Codes im Abschnitt „Systemfehler und Hinweiscodes“ auf Seite 15.

Anzeigemenü

Der Hauptbereich der Anzeige zeigt verschiedene Parameter der USV. Mit der Menü-Taste  können Sie zwischen verschiedenen Menüs für Ausgangsspannung, Laufzeit, Eingangsspannung, SmartConnect-Status usw. umschalten.

Funktionsreferenz

Normalmodus

Funktion	Schaltfläche	Dauer (Sekunden)	USV Status	Beschreibung
Power				
Einschalten		0.2	Aus	Schalten Sie die USV-Ausgabe mit der EIN-/AUSTASTE ein. Die USV arbeitet im Netzbetrieb. Falls keine akzeptable Netzversorgung zur Verfügung steht, arbeitet die USV im Batteriebetrieb.
Ausschalten		5	Ein	Drücken Sie die Ein-/Austaste und schalten Sie die Ausgabe über die Abschaltverzögerungen aus. Halten Sie Ein-/Austaste zum sofortigen Abschalten der Ausgabe 5 Sekunden gedrückt.
Display				
Menü-Taste		0.2	Ein	Die Menü-Taste erweitert die Anzeige auf das nächste Datenelement. Falls sich die Anzeige zum Energiesparen verdunkelt hat, können Sie sie mit der Menütaste beleuchten.
Stummschaltung				
Aktivieren/Deaktivieren		2	Ein	Aktivieren oder Deaktivieren von akustischen Signalen. Das Stumm -Symbol leuchtet auf, die USV gibt einen Signalton aus.
Fehlerrücksetzung		2	Fehler	Nachdem Sie über einen Fehler informiert wurden, drücken Sie zum Löschen der Anzeige und zur Rückkehr in den Bereitschaftsmodus die EIN-/AUSTASTE.

Konfigurationsmodus

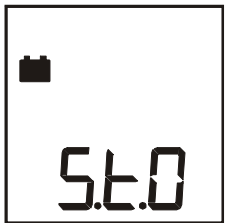
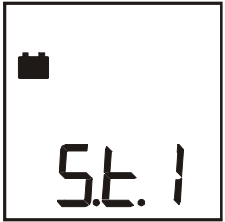
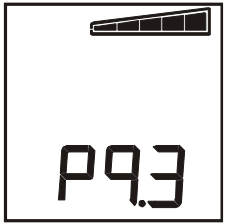
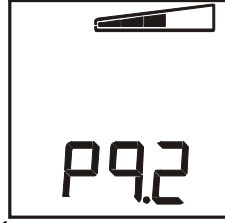
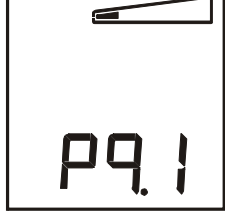
Der Konfigurationsmodus ermöglicht die Anpassung von USV-Parameter und die Ausführung von Steuerungsmaßnahmen. Halten Sie zum Aufrufen des Konfigurationsmodus die Tasten STUMM  und MENÜ

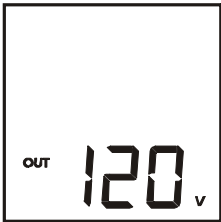
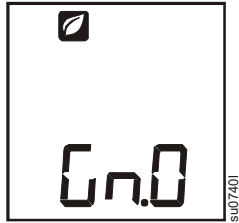
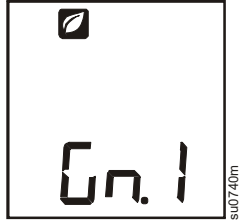
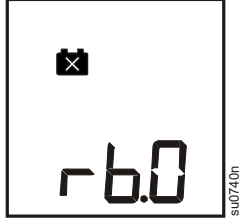
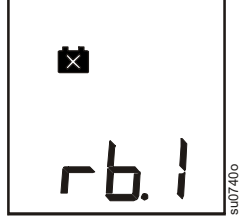
 gleichzeitig 2 Sekunden gedrückt, bis das System einen kurzen Signalton ausgibt und das Display blinkt.

Dies zeigt an, dass die USV den Konfigurationsmodus aufgerufen hat.

Im Konfigurationsmodus können Sie mit der MENÜ-Taste durch die verfügbaren Optionen blättern. Mit der STUMM-Taste wechseln Sie zwischen den Konfigurationseinstellungen der jeweiligen Option.

Hinweis: Wenn die USV im Konfigurationsmodus 20 Sekunden lang keine Aktivität erkennt oder Sie STUMM- und MENÜ-Taste erneut 2 Sekunden gedrückt halten, bis das System einen kurzen Signalton ausgibt, kehrt die USV in den Normalmodus zurück.

Funktion	Optionen	Beschreibung
Firmware-Aktualisierung	- UP.0 UP.0 = Firmware gültig und von der aktuell laufenden Firmware abweichend  - UP.1 UP.1 = Firmware-Aktualisierung bestätigen  - UPd UPd = Firmware-Aktualisierung läuft 	Dieser Modus erscheint nur, wenn von der aktuell laufenden Firmware abweichende Firmware im Speicher abgelegt ist. UP.0 zeigt an, dass eine neue und von der aktuellen Firmware abweichende Firmware verfügbar ist. Sie wird jedoch erst auf Anweisung des Nutzers installiert. Durch Betätigung der Stumm-Taste wird die USV zur Installation der neuen Firmware angewiesen und das Display wechselt zu UP.1. UP.1 zeigt an, dass das System zur Firmware-Installation bereit ist. Drücken Sie zur Installation der Firmware und zum Beenden des Konfigurationsmodus die Menü-Taste; drücken Sie zur Rückkehr zu UP.0 die Stumm-Taste (Firmware-Installation wird abgebrochen).
Selbsttest	0: Werkseinstellung  su0740g 1: Selbsttest starten  su0740h	Die Standardeinstellung ist St.0. Dies zeigt an, dass kein Selbsttest angefragt wurde Durch Betätigung der Stumm-Taste wird ein Selbsttest angefragt und die Anzeige wechselt zu St.1. Drücken Sie zum Starten des Selbsttests und zum Beenden des Konfigurationsmodus die Menü-Taste bzw. zur Rückkehr zu St.0 die Stumm-Taste (Selbsttest wird abgebrochen). Hinweis: Selbsttests funktionieren nur bei eingeschalteter Ausgabe.
Netzstromqualität	- Gut  su0740i - Ausreichend  su0740j - Schlecht  su0740k	Wählen Sie den Empfindlichkeitsbereich je nach gewünschter Qualität der Ausgangsleistung: - Pq.3: (Standard) Gut – Wenn Sie diese Option wählen, schaltet die Einheit häufiger in den Batteriebetrieb, um die angeschlossenen Geräte möglichst homogen mit Strom zu versorgen. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Eingangsleistung normalerweise gut ist, da sie die angeschlossene Last möglichst homogen mit Strom versorgt. - Pq.2 – „Mittel“ sollte ausgewählt werden, wenn das Gerät bei einer hohen Einstellung zu oft im Batteriebetrieb arbeitet. Dadurch reagiert das Gerät weniger empfindlich auf Störungen der Eingangsleistung. Verwenden Sie diese Einstellung bei regelmäßigen Netzschwankungen. - Pq.1 – Wenn Sie die Option „Schlecht“ wählen, toleriert die USV auch häufigere Schwankungen in der Stromversorgung und schaltet seltener in den Batteriebetrieb um. Das Gerät ist ab Werk auf „Gut“ eingestellt.

Funktion	Optionen	Beschreibung
Eingestellte Ausgangsspannung	- Bei 120-V-Modellen: 110 -> 120 -> 127 - Bei 230-V-Modellen: 220 -> 230 -> 240 	Wählen Sie die Ausgangsspannung (bei einigen Modellen nicht verfügbar)
LCD-Energiesparmodus	- dP.0 = deaktivieren - dP.1 = aktivieren 	dP.1 – aktiviert (Standard) – bei Aktivierung verdunkelt sich das LCD automatisch nach 60 Sekunden ohne Aktivität dP.0 – deaktiviert – das Display bleibt dauerhaft beleuchtet.
Kommunikationsprotokolle	- cP.0 = deaktivieren - cP.1 = aktivieren 	Aktiviert / deaktiviert das Modbus-Kommunikationsprotokoll. cP.1 (aktiviert) ist die Standardeinstellung.
Energiesparmodus aktivieren	0: Deaktiviert  1: Aktivieren 	Wenn der Energiesparmodus aktiviert ist, arbeitet die USV besonders effizient, indem nicht genutzte AVR-Komponenten umgangen werden, wenn eine annehmbare Netzversorgung besteht. Der Energiesparmodus wird bei Aktivierung durch die USV automatisch aufgerufen und verlassen. Aktiviert ist die Standardeinstellung.
Externe SmartConnect-Befehle	- rc.0:Fernsteuerung deaktivieren - rc.1:Fernsteuerung aktivieren 	Bei Aktivierung kann SmartConnect Befehle und Konfigurationen an die USV senden. rc.0, deaktiviert, ist die Standardeinstellung.
Batterie ausgetauscht	- rb.0: Keine Batteriewechsel  - rb.1: Batterie ausgetauscht 	rb.0 – Batterie wurde nicht ausgetauscht (Standard) rb.1 – Batterie wurde ausgetauscht Zeigen Sie durch Auswahl von rb.1 an, dass die Batterie ausgetauscht wurde. Dies setzt die Konstanten bei der Batterieladungszeitkalibrierung für eine neue Batterie auf den Standard zurück.

Funktion	Optionen	Beschreibung
SmartConnect-Produktschlüssel	cod	Zeigt bei jeder Betätigung der Stumm-Taste den 14-stelligen SmartConnect-Produktschlüssel in 4 Teilen an. Mit der Menü-Taste können Sie zur Anzeige der Zeichen zwischen den Gruppen umschalten. Die Gruppen werden mit Dezimalpunktbewegung angezeigt, wodurch Sie leichter erkennen, welcher Teil des Codes angezeigt wird. Beispiel: Code -> 123 ->  -> 4.56->  -> 78.9 ->  -> 0.1.2 ->  -> 34

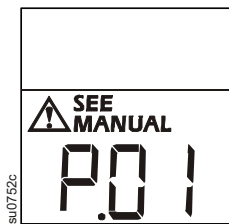
Fehlerbehebung

Problem und mögliche Ursache	Lösung
Die USV lässt sich nicht einschalten oder gibt keinen Strom ab.	
Das Gerät wurde nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die EIN-Taste einmal, um die USV einzuschalten.
Die USV ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel richtig an Gerät und Steckdose angeschlossen wird.
Der Eingangs-Leistungsschutzschalter hat ausgelöst.	Verringern Sie die Last an der USV. Trennen Sie nicht unbedingt benötigte Geräte, und setzen Sie den Leistungsschutzschalter zurück.
Die Einheit meldet nur eine niedrige oder überhaupt keine Netzspannung.	Überprüfen Sie die Netzstromversorgung der USV, indem Sie eine Tischleuchte anschließen. Wenn die Lampe nur schwach leuchtet, sollten Sie die Netzspannung überprüfen lassen.
Der Batterieanschlusstecker ist nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass sich keiner der Batterieanschlüsse gelockert hat.
Es liegt ein interner Fehler in der USV vor.	Die USV darf nicht verwendet werden. Wenden Sie sich umgehend an den Kundendienst.
Die USV läuft im Batteriebetrieb, obwohl sie an eine Spannungsversorgung angeschlossen ist.	
Der Eingangs-Leistungsschutzschalter hat ausgelöst.	Verringern Sie die Last an der USV. Trennen Sie nicht unbedingt benötigte Geräte, und setzen Sie den Leistungsschutzschalter zurück.
Die Eingangsspannung ist sehr hoch, sehr niedrig oder schwankt.	Schließen Sie die USV an eine andere Steckdose in einem anderen Stromkreis an. Prüfen Sie die Eingangsspannung durch Beobachten der Spannungsanzeige. Setzen Sie die Empfindlichkeit der USV herab, sofern die angeschlossenen Geräte dies zulassen.
Die USV gibt periodische Tonsignale aus.	
Die USV arbeitet ordnungsgemäß.	Keine. Die USV schützt die angeschlossenen Geräte.
Die USV liefert nicht die erwartete Überbrückungszeit im Batteriebetrieb.	
Die Batterie der USV ist aufgrund eines kürzlich aufgetretenen Stromausfalls schwach, oder ihre maximale Lebensdauer ist bald erreicht.	Laden Sie die Batterie wieder auf. Batterien müssen nach längeren Stromausfällen aufgeladen werden und haben eine kürzere Nutzungsdauer, wenn sie häufig entladen oder bei hohen Temperaturen verwendet werden. Falls sich der Akku dem Ende seiner regulären Einsatzzeit nähert, sollten Sie den Akku auch dann austauschen, falls die Akku-austauschen-Anzeige nicht aufleuchtet.
Es ist eine Überlastung der USV aufgetreten.	Überprüfen Sie die USV-Last auf der Anzeige. Trennen Sie nicht unbedingt benötigte Geräte, z. B. Drucker.
Die Anzeige-LEDs blinken in einer bestimmten Reihenfolge.	
Die USV wurde über die Software oder eine optionale Zubehörkarte durch Fernzugriff heruntergefahren.	Keine. Die USV startet automatisch wieder, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
Die Fehler-LED leuchtet. Die USV zeigt eine Fehlermeldung an und gibt einen konstanten Signalton von sich.	
Interner USV-Fehler erkannt.	Die USV darf nicht verwendet werden. Wenden Sie sich umgehend an den Kundendienst.
Das Batteriewechsel-Symbol leuchtet, die USV gibt alle 5 Stunden einen einminütigen Signalton aus.	
Die Batterie ist schwach.	Warten Sie mindestens vier Stunden, bis sich die Batterie wieder aufgeladen hat. Führen Sie dann einen Selbsttest durch. Falls das Problem nach dem Wiederaufladen weiterhin besteht, tauschen Sie die Batterie aus.
Das Batteriewechsel-Symbol blinkt, die USV gibt alle 2 Sekunden einen Signalton aus.	
Die Batterie ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig angeschlossen wurde.

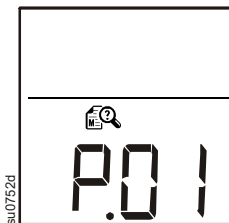
Problem und mögliche Ursache	Lösung
Die USV zeigt einen Verdrahtungsfehler am Aufstellort an (Fehlercode G.00).	
Zu Verdrahtungsfehlern zählen fehlende Erdung, Spannung auf dem Neutralleiter, Polaritätsumkehr und überlasteter Neutralleiter.	Die Systemfehler-LED zeigt durch 2-sekündiges Aufleuchten und 1-sekündiges Erlöschen einen Verdrahtungsfehler am Aufstellort an. Wenn an der USV ein Verdrahtungsfehler angezeigt wird, muss das Stromnetz des Gebäudes von einem qualifizierten Elektriker überprüft werden. (Nur bei 120-V-Einheiten.)
Batterielebensdauerstatus (Fehlercode L.01/L.02)	Falls das LCD anzeigt, dass die Batterieeinsatzdauer fast erschöpft ist oder bereits überschritten wurde, drücken Sie zu Bestätigung des Alarms 0,2 Sekunden die Stumm-Taste.

Systemfehler und Hinweiscodes

120 VAC



230 VAC



P.00	Ausgang überlastet	b.00	Batterie nicht angeschlossen
P.01	Ausgang kurzgeschlossen	b.01	Batterieüberspannung
P.02	Ausgang-Überspannung	b.02	Batterie muss ersetzt werden
P.03	Transformator-Gleichstromungleichgewicht	b.03	Kritische Batterieüberhitzung
P.04	Gerät überhitzt	b.04	Batterielader
P.05	Batterieeingang-Relaisfehler	b.05	Batterietemperatursensor
P.06	AVR-Relaisfehler	b.07	Batterieüberhitzungsanzeige
P.08	Ausgangsrelaisfehler	b.12	Batteriespannungssensor-Fehler
P.13	Inverterfehler		
P.17	Eco-Relaisfehler		
G.00	Verdrahtung vor Ort	G.07	EPOActive (nur reserviert für 2200-VA- und 3000-VA-Modelle)
G.01	EEPROM	G.08	Firmware stimmt nicht überein
G.02	AD-Wandler	G.09	Oszillator
G.03	Logische Stromversorgung	G.10	Messungen stimmen nicht überein
G.04	Interne Kommunikation	G.11	Subsystem
G.05	Schaltfläche		
G.06	Werkseinstellung erforderlich		
L.01	Einsatzzeit fast erreicht	L.02	Einsatzzeit überschritten

Das Siehe-Anleitung-Anzeigesymbol wird nicht eingeblendet, wenn folgende SmartControl-Kommunikationszustände an der USV vorliegen:

Sc.0	SmartConnect ohne Ethernet	Sc.5	SmartConnect-Sicherung (Transport Layer Security „TLS“ wird eingerichtet)
Sc.1	SmartConnect-Dienst verbunden	Sc.6	SmartConnect-Verbindung (Anwendungslink wird mit Cloud eingerichtet)
Sc.2	SmartConnect-Adressierung (Bezug lokaler Adresse, DHCP)	Sc.7	SmartConnect deaktiviert (bei Embedded-Systemen, wenn eine Wombat-Karte eingesteckt ist oder eine Konfiguration LCE deaktiviert hat)
Sc.3	SmartConnect-Auflösung (Adressierung abgeschlossen; DNS-Auflösung)	Sc.8	SmartConnect untersagt Gerät ist im Werksmodus oder Hardware verhindert Betrieb (EEPROM-, MAC- oder PHY-Fehler erkannt)
Sc.4	SmartConnect-Vergabe (keine DNS-Erkennung)		

Weitere Hinweise zu Systemfehlern erhalten Sie über die APC-by-Schneider-Electric-Kundendienstseiten im Internet: www.apc.com/support.

SmartConnect

Mit APC SmartConnect können Sie Zustand und Status Ihrer USV von jedem mit dem Internet verbundenen Gerät überwachen. Weitere Informationen finden Sie unter www.smartconnect.apc.com.

Batterieaustausch

⚠ ACHTUNG

RISIKO VON SCHWEFELWASSERSTOFFGAS UND ÜBERMÄSSIGEM RAUCH

- Ersetzen Sie die Batterie mindestens alle 5 Jahre.
- Ersetzen Sie die Batterie sofort, wenn die USV anzeigt, dass ein Batterieaustausch erforderlich ist.
- Ersetzen Sie die Batterie am Ende ihrer Lebensdauer.
- Tauschen Sie Batterien mit derselben Anzahl und demselben Batterietyp aus, die original im Gerät installiert waren.
- Ersetzen Sie die Batterie unverzüglich, wenn die UPS eine Übertemperaturbedingung für die Batterie oder eine UPS-interne Übertemperatur anzeigt oder wenn es Hinweise auf einen Elektrolyt-Austritt gibt. Schalten Sie die UPS aus, trennen Sie diese vom Wechselstromeingang, und klemmen Sie die Batterien ab. Betreiben Sie die UPS nicht, bevor die Batterien ausgetauscht sind.
- *Wechseln Sie alle Batteriemodule (einschließlich der Module in externen Batteriesätzen) aus, die älter als ein Jahr sind, wenn Sie zusätzliche Batteriesätze installieren oder die Batteriemodule austauschen.

Werden diese Anweisungen nicht beachtet, kann dies zu geringfügigen bis mäßig starken Verletzungen und Geräteschaden führen.

* Wenden Sie sich an den weltweiten Kundendienst von Schneider Electric, um das Alter der installierten Batteriemodule zu ermitteln..



Gebrauchte Batterien immer recyceln.

Hinweise zum Recycling verbrauchter Akkus finden Sie im mit dem Austauschakku gelieferten Informationsblatt zur Akkuentorgung.

Die Batterielebensdauer hängt stark von Temperatur und Einsatz ab. Damit Sie wissen, wann Batterien ersetzt werden müssen, zeigen die Smart-UPS-Modelle das voraussichtliche Datum des Batteriewechsels. Zudem verfügen sie über automatische (und konfigurierbare) Selbsttests.

Zur Gewährleistung maximaler Verfügbarkeit sollten Sie die Batterien vorzeitig wechseln. Um den Schutz und hohe Leistung sicherzustellen, verwenden Sie nur originale APC-Ersatzbatteriekkassetten (RBC™). Die RBC von APC enthält Anweisungen zum Auswechseln und Entsorgen von Batterien. Ersatzakkus können Sie über die APC by Schneider Electric-Internetseiten bestellen: www.apc.com.

USV-Modell	Austauschbatterie	Batteriemodul
SMC1000C, SMC1000IC	APCRBC142	Blei-Säure, 1 Modul
SMC1500C, SMC1500IC	RBC6	
SMC1000-2UC, SMC1000I-2UC	APCRBC124	
SMC1500-2UC, SMC1500I-2UC	APCRBC157	

Transport

1. Alle angeschlossenen Geräte müssen abgeschaltet und getrennt werden.
2. Trennen Sie die USV vom Netzstrom.
3. Trennen Sie alle internen und externen Batterien (falls vorhanden).
4. Folgen Sie den Versandanweisungen unter *Service* in diesem Handbuch.

Service

Falls die USV gewartet oder repariert werden muss, schicken Sie sie nicht an den Händler zurück. Befolgen Sie diese Schritte:

1. Lesen Sie im Handbuch die Erklärungen im Kapitel *Problemlösung*, um gelegentlich auftretende Probleme allgemeiner Natur selbst beheben zu können.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte über die APC-Website an den APC by Schneider Electric-Kundendienst: **www.apc.com**.
 - a. Notieren Sie sich die Modellnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum. Modell- und Seriennummern befinden sich auf einer Plakette auf der Rückseite des Geräts.
 - b. Wenn Sie den APC Kundendienst anrufen, wird ein Mitarbeiter versuchen, das Problem am Telefon für Sie zu lösen. Ist dies nicht möglich, wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) zuweisen.
 - c. Wenn die Garantie noch besteht, wird die Reparatur kostenlos durchgeführt.
 - d. Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der APC-Website über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
3. Verpacken Sie die Einheit sorgfältig, um Transportschäden zu vermeiden. Verwenden Sie keine Styroporchips als Verpackungshilfsmittel. Transportschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.
 - a. **TRENNEN SIE DIE USV-BATTERIEN VOR DEM VERSAND STETS VOM GERÄT (gemäß den Bestimmungen des U.S. Department of Transportation, DOT und der IATA).** Die internen Batterien können in der USV verbleiben.
4. Vermerken Sie die RMA-Nr., die Sie vom Kundendienst erhalten haben, auf der Verpackung.
5. Senden Sie die Einheit als versichertes und freigemachtes Paket an die Adresse, die Sie vom Kundendienst erhalten haben.

Beschränkte Werksgarantie

Schneider Electric IT Corporation (SEIT) gewährleistet, dass dieses Produkt für die Dauer von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Fertigungsfehlern ist, außer in Indien, wo die Garantiezeit für Batteriemodule ein Jahr beträgt. Die Verpflichtung von SEIT gemäß dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Ersatz (Entscheidung trifft SEIT) jeglicher defekter Produkte begrenzt. Durch Reparatur oder Austausch eines defekten Produkts bzw. von Teilen desselben verlängert sich die ursprüngliche Garantiezeit nicht.

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer, der das Produkt vorschriftsmäßig innerhalb von zehn Tagen nach dem Kauf registriert haben muss. Die Produktregistrierung kann online unter warranty.apc.com vorgenommen werden.

SEIT haftet nicht gemäß der Garantie, wenn hauseigene Prüfungen und Untersuchungen ergeben haben, dass der vermeintliche Produktschaden nicht existiert beziehungsweise durch Missbrauch, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Installation oder Prüfungen von Endverbrauchern oder Dritten bzw. durch eine Verwendung entgegen den Empfehlungen oder Spezifikationen von SEIT verursacht wurde. Darüber hinaus haftet SEIT nicht für Schäden infolge von: 1) nicht autorisierten Reparatur- oder Umbauversuchen an dem Produkt, 2) falschen oder inadäquaten elektrischen Spannungen oder Verbindungen, 3) nicht vorschriftsmäßigen Betriebsbedingungen vor Ort, 4) höherer Gewalt, 5) ungenügendem Schutz vor Witterungseinflüssen oder 6) Diebstahl. Keinesfalls haftet SEIT im Rahmen dieser Garantie für Produkte, bei denen die Seriennummer verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

ES BESTEHEN ÜBER DIE VORSTEHEND GENANNTEN BESTIMMUNGEN HINAUS KEINE ANDEREN GARANTIEEN AUSDRÜCKLICHER, STILLSCHWEIGENDER, GESETZLICHER ODER SONSTIGER NATUR FÜR IRGENDWELCHE PRODUKTE, DIE AUFGRUND ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER VEREINBARUNG VERKAUFT, GEWARTET ODER BEREITGESTELLT WURDEN.

SEIT LEHNT ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

AUSDRÜCKLICHE GARANTIEEN VON SEIT KÖNNEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERTEILUNG VON TECHNISCHEN ODER ANDEREN RATSCHLÄGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN DURCH SEIT BEZÜGLICH DER PRODUKTE NICHT ERWEITERT, VERRINGERT ODER BEEINTRÄCHTIGT WERDEN. WEITERHIN ENTSTEHEN DIESBEZÜGLICH KEINE AUFLAGEN ODER LEISTUNGSVERPFLICHTUNGEN.

DIE OBEN BESCHRIEBENEN GARANTIEEN UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE SIND EXKLUSIV UND GELTEN ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIEEN UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE. DIE OBEN GENANNTEN GARANTIEEN BEGRÜNDEN DIE EINZIGE LEISTUNGSVERPFLICHTUNG VON SEIT UND STELLEN IHRE EINZIGEN RECHTSMITTEL IM FALLE VON GARANTIEVERLETZUNGEN DAR. DIE GARANTIEEN VON SEIT GELTEN NUR FÜR DEN URSPRÜNGLICHEN KÄUFER UND KÖNNEN NICHT AUF DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.

IN KEINEM FALL HAFTEN SEIT, SEINE VERANTWORTLICHEN, DIREKTOREN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER ANGESTELLTEN FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, IN DER FOLGE ENTSTANDENEN ODER STRAFRECHTLICH RELEVANTEN SCHÄDEN, DIE AUS DER VERWENDUNG, WARTUNG ODER INSTALLATION DER PRODUKTE ENTSTEHEN. DIES GILT UNABHÄNGIG DAVON, OB SOLCHE SCHÄDEN AUS EINEM VERTRAG ODER AUS UNERLAUBTER HANDLUNG RESULTIEREN, OB MIT ODER OHNE VERSCHULDEN, FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG, UND ZWAR AUCH DANN NICHT, WENN SEIT ZUVOR AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. SEIT HAFTET INSBESONDERE NICHT FÜR ENTSTANDENE KOSTEN IRGENDWELCHER ART, Z. B. ENTGANGENE GEWINNE ODER EINKÜNFTE (OB AUF DIREKTEM ODER INDIREKTEM WEGE), VERLUST VON GERÄTEN, VERLUST DER NUTZUNGSMÖGLICHKEIT EINES GERÄTS, VERLUST VON SOFTWARE ODER DATEN, ERSATZKOSTEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER ANDERE KOSTEN.

NICHTS IN DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE IST DAHINGEHEND AUSZULEGEN, DASS SEIT EINEN AUSSCHLUSS ODER EINE EINSCHRÄNKUNG SEINER HAFTUNG BEI TOD ODER VERLETZUNG INFOLGE SEINER EIGENEN FAHRLÄSSIGKEIT ODER ARGLISTIGER FALSCHDARSTELLUNG ANSTREBT, MINDESTENS JEDOCH BIS ZUM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN EINES SOLCHEN AUSSCHLUSSES ODER EINER SOLCHEN EINSCHRÄNKUNG.

Bevor unter die Garantie fallende Reparaturleistungen in Anspruch genommen werden können, muss beim Kundendienst eine Warenrücknahmenummer (Returned Material Authorization; RMA) angefordert werden. Garantieansprüche können im weltweiten Kundendienst-Netzwerk von SEIT über die Supportseiten auf der Website von SEIT unter www.apc.com verfügbar. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das entsprechende Land aus. Öffnen Sie die Registerkarte „Support“ oben auf der Webseite, um Kontaktinformationen für den Kundendienst in Ihrer Region zu erhalten. Produkte müssen als vom Absender bezahlte Sendung zurückgeschickt werden und eine kurze Beschreibung des aufgetretenen Problems sowie einen Nachweis von Ort und Datum des Kaufs enthalten.

APC by Schneider Electric Weltweiter Kundendienst

APC by Schneider Electric bietet für dieses und für andere Produkte kostenlosen Kundendienst. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

- Über die Website von APC by Schneider Electric – hier finden Sie entsprechende Dokumente in der APC by Schneider Electric-Knowledgebase und können Anfragen einreichen.
 - **www.apc.com** (Unternehmenszentrale)
Auf der lokalisierten Webseite von APC by Schneider Electric des jeweiligen Landes können Sie die Informationen zum Kundendienst in der entsprechenden Sprache abrufen.
 - **www.apc.com/support/**
Weltweiter Kundendienst über Abfragen der APC by Schneider Electric Knowledge Base sowie mittels e-Support.
- Sie können ein Kundendienstzentrum von APC by Schneider Electric telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.
 - Lokale, länderspezifische Zentren: kontaktinformationen finden Sie unter **www.apc.com/support/contact**.
 - Informationen dazu, wie Sie den lokalen Kundendienst kontaktieren können, erhalten Sie von dem APC by Schneider Electric-Repräsentanten oder Fachhändler, bei dem Sie das APC by Schneider Electric-Produkt erworben haben.



Einige Modelle sind ENERGY STAR®-qualifiziert.

Weitere Informationen zu Ihrem spezifischen Modell finden Sie unter <http://www.apc.com>.

© 2018 APC by Schneider Electric. APC, the APC logo and APC, the APC logo, Smart-UPS and SmartConnect sind Eigentum der Schneider Electric Industries S.A.S. oder angegliederter Unternehmen.
Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.